

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

MEtherm 55

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS07

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. - **H319** Verursacht schwere Augenreizung. -

Signalwort: Achtung

WGK 1: schwach wassergefährdend

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen., Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.



- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Verhalten im Notfall

- Geeignete Löschmittel : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
- Reinigung/ Aufnahme : Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)
- Reinigung/ Aufnahme : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel: _____

Erste Hilfe

- Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.



Tel: _____

Ersthelfer: _____

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter: _____



Tel: _____